

1/5 DE  
Überarbeitet am: 24.05.2004 Ersetzt Fassung vom: 01.03.2004 Druckdatum: 25.05.2004  
Sägekettenöl 5l  
Art.: 1278

## Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Sägekettenöl 5l**  
**Art.: 1278**

### Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Siehe Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung.

### Firmenbezeichnung

LIQUI MOLY GmbH, Jerg-Wieland-Straße 4, D-89081, Ulm-Lehr  
Telefon (+49) 0731-1420-0, Telefax (+49) 0731-1420-88

### Notrufnummer / Beratungsstelle

**Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:**

Tel.:

**Notrufnummer der Gesellschaft:**

Tel.: (+49) 0731-1420-0

2.1 Chem. Bezeichnung	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS, ELINCS
-----------------------	--------------	--------	---------	-----	-------------------

### 3.1 Für den Menschen

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

### 3.2 Für die Umwelt

Siehe Punkt 12.

Produkt kann einen Film auf der Wasseroberfläche bilden, der den Sauerstoffaustausch verhindern kann.

### 4.1 Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

### 4.2 Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Datenblatt mitführen.

### 4.3 Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

### 4.4 Verschlucken

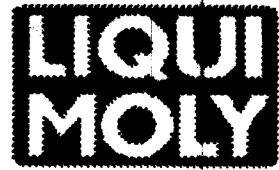
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.

Aspirationsgefahr.

### 4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich

n.g.

### 5.1 Geeignete Löschmittel



2/5 DE  
Überarbeitet am: 24.05.2004 Ersetzt Fassung vom: 01.03.2004 Druckdatum: 25.05.2004  
Sägekettenöl 5l  
Art.: 1278

Schaum  
Trockenlöschmittel  
CO<sub>2</sub>  
Wassersprühstrahl

## 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

## 5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide  
Entzündliche Dampf-/Luftgemische  
Crackprodukte  
Schwefeloxide  
Stickoxide

## 5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umfunktionabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße  
Ggf. Vollschutz

## 5.5 Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Siehe Punkt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 6.3 Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Punkt 13 entsorgen.

## 7.1 Handhabung

### Hinweise f. den sicheren Umgang:

Siehe Punkt 6.1

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Gegebenenfalls:

Explosiongeschützte Geräte verwenden.

## 7.2 Lagerung

### Anforderungen an Lagerräume und

### Behälter:

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

### Besondere Lagerbedingungen:

Siehe Punkt 10.2

Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern.

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Abaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den MAK-Werten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

### Chem. Bezeichnung

### % Bereich

### MAK-, TRK-Wert

### BAT-Wert

Mineralölnebel

5 mg/m<sup>3</sup> (TLV-ACGIH)

Bitumen, Dämpfe und Aerosole bei der

10 mg/m<sup>3</sup>

Heißverarbeitung



3 / 5 DE

Überarbeitet am: 24.05.2004 Ersetzt Fassung vom: 01.03.2004 Druckdatum: 25.05.2004

Sägekettenöl 5l

Art.: 1278

8.1 Atemschutz:	Bei Überschreitung des MAK-Wertes.
Filter A - P2 EN 141	
8.2 Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)
Handschutzcreme empfehlenswert.	
8.3 Augenschutz:	Schutzbrille (EN 166) dichtschließend mit Seitenschildern, bei Gefahr von Spritzern.
8.4 Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN 344, langärmelige Arbeitskleidung)

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muß unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Braun
Geruch:	Charakteristisch
pH-Wert 10%ig:	k.D.v.
Siedepunkt / Siedebereich (in°C):	k.D.v.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in°C):	- 25 (PP)
Flammpunkt (in °C):	200
Selbstentzündlichkeit:	k.D.v.
Untere Explosionsgrenze:	k.D.v.
Oberer Explosionsgrenze:	k.D.v.
Dampfdruck:	k.D.v.
Relative Dichte (g/ml):	0,890
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Viskosität:	100 mm <sup>2</sup> /s/40°C, 13,5 mm <sup>2</sup> /s/100°C

## 10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Punkt 7.

Vor Feuchtigkeit schützen.

Offene Flammen, Zündquellen

## 10.2 Zu vermeidende Stoffe

Siehe auch Punkt 7.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

## 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5.3

## 11.1 Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen

11.1.1 Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	k.D.v.
11.1.2 Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	k.D.v.
11.1.3 Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	k.D.v.
11.1.4 Augenkontakt:	k.D.v.

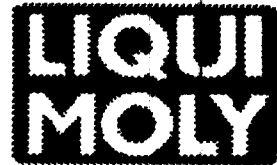
## 11.2 Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

11.2.1 Sensibilisierende Wirkung:	k.D.v.
11.2.2 Krebsverursachende Wirkung:	k.D.v.
11.2.3 Erbgutverändernde Wirkung:	k.D.v.
11.2.4 Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	k.D.v.
11.2.5 Narkotisierende Wirkung:	k.D.v.

## 11.3 Sonstige Hinweise

Keine Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Es können auftreten:



4 / 5 DE  
Überarbeitet am: 24.05.2004 Ersetzt Fassung vom: 01.03.2004 Druckdatum: 25.05.2004  
Sägekettenöl 5l  
Art.: 1278

Austrocknung der Haut  
Reizung der Haut.

Wassergefährdungsklasse:	2
Selbstentzündung:	Ja (VwVwS)
Persistenz und Abbaubarkeit:	Potentiell biologisch abbaubar.
Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:	Mechanisches Abscheiden möglich.
Aquatoxizität:	Siehe Punkt 3.
Ökotoxizität:	k.D.v.

### 13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

Getränke verunreinigte Putzleppen, Papier oder anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muß kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

07 08 99 - Abfälle a.n.g.

13 02 05 - nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

### 13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Siehe Punkt 13.1

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

15 01 01 - Verpackungen aus Papier und Pappe

15 01 02 - Verpackungen aus Kunststoff

15 01 04 - Verpackungen aus Metall

### Allgemeine Angaben

UN-Nummer: n.a.

### Straßen / Schienentransport (GGVSE/ADR/RID)

Klasse/Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ: n.a.

### Beförderung mit Seeschiffen

GGVSee/IMDG-Code: n.a. (Klasse/Verpackungsgruppe)

EmS: n.a.

Meeresschadstoff / Marine Pollutant: n.a.

### Beförderung mit Flugzeugen

IATA: n.a. (Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe)

### Zusätzliche Hinweise:

Kein Gefahrgut nach o.a. V.

### Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien

#### (67/548/EWG und 1999/45/EG)

Gefahrensymbole: Entfällt

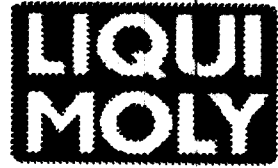
Gefahrenbezeichnungen: --

R-Sätze:

S-Sätze:

Zusätze: n.a.

Beschränkungen beachten: n.a.



5 / 5 DE

Überarbeitet am: 24.05.2004 Ersetzt Fassung vom: 01.03.2004 Druckdatum: 25.05.2004  
Sägekettendi 5l  
Art.: 1278

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI: 10  
Überarbeitete Punkte: 2,8,15

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden  
MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration / TRK = Technische Richtkonzentration / BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz  
VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / TRbF = Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten  
**WGK = Wassergefährdungsklasse**

WGK3 = stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend

VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)

AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.  
Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Beim Staumberge 3, D-32839 Steinheim, Tel.: 01805-CHEMICAL / 01805-243 642, Fax: 05233-941790**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.